

Höhe (60 und 110 Ellen) überbrückt werden, theils machte sich die Anlegung einer solchen Menge von überaus hohen Dämmen nothwendig, daß das hierzu nöthige Material in dortiger Gegend unmöglich zu beschaffen gewesen sein würde.

Diese Gründe veranlaßten die Bearbeitung des angenommenen Projects von Plauen über Syrau, Mehltheuer, Drochhaus, Schönberg, Kornbach, Reuth und Grobau nach Gutenfürst bei welchem zwar die Bahnlinie um etwa 12,000 Ellen verlängert wurde, jene weit kostspieligeren Uebelstände aber beseitiget sind.

Die Länge der Hauptbahn zwischen Leipzig und der bairischen Grenze beträgt 275,634 Dr. Ellen = 20,<sub>8</sub> sächsische Postmeilen oder 21,<sub>1</sub> geographische Meilen; einschließlich der hinter Werdau nach Zwickau abgehenden Zweigbahn beträgt die ganze Länge der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn 290,281 Dr. Ellen = 21,<sub>9</sub> sächsische Postmeilen oder 22,<sub>2</sub> geographische Meilen.

Die Bahnlinie hat auf dem Bahnhofe bei Leipzig eine Höhe von 19 Ellen, bei Altenburg eine Höhe von 122 Ellen, bei Grimmitschau eine Höhe von 228,<sub>3</sub> Ellen, bei Werdau eine Höhe von 339,<sub>5</sub> Ellen und bei Zwickau eine Höhe von 316 Ellen über dem Wasserspiegel der Pleiße bei Leipzig, als den für diese Bahn angenommenen Nullpunkt. Von dem Abgangspunkt der Zweigbahn, circa 2500 Ellen hinter dem Bahnhof bei Werdau bis zum Gasthof zur grünen Linde oberhalb Neumark, wo die Wasserscheide zwischen der Pleiße und der Göltzsch überschritten werden muß, steigt die Bahnlinie 207,<sub>3</sub> Ellen und erreicht an diesem Punkte eine Höhe von 551,<sub>7</sub> Ellen über den angenommenen Nullpunkt, von wo aus sie dann wieder fällt und hat auf dem Bahnhof bei Reichenbach eine Höhe von 512,<sub>5</sub> Ellen; auf dem Bahnhof bei Plauen, wo die Bahn bis dahin mehrmals steigt und fällt, eine Höhe von 550 Ellen; unweit des Dorfes Reuth — auf dem Gebirgsrücken des Elstergebirges, welches die Wasserscheide zwischen Saale- und Elstergebiet bildet — als der höchste Punkt dieser Bahn, eine Höhe von 831,<sub>4</sub> Ellen und fällt wieder nach der Grenze hin, wo die Sächsisch-Bairische